

Maria Löbel an August Wilhelm von Schlegel

Bonn, 30.06.1827

Empfangsort	Berlin
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.14,Nr.88
Blatt-/Seitenzahl	2 S., hs. m. U.
Format	25,2 x 20,9 cm; 12,5 x 20 cm
Bibliographische Angabe	„Meine liebe Marie“ – „Werthester Herr Professor“. Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm von Schlegel und seiner Haushälterin Maria Löbel. Hg. v. Ralf Georg Czapla und Franca Victoria Schankweiler. Bonn 2012, S. 69.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/3391 .

[1] Bonn tn 30 June

1827

Werthtester H^{er} Professor;

mein letzter brief welcher ich geschrieben war von 26 June ich tencke das selbiger heut oder morgen Ankommen wird, ich habe zwar das Maß für Armbändchen überschickt wenn aber vielleicht Ein Kreuz Schon gekauft ist so ist es mir Auch Recht so kann ich mir noch immer in zukunft Armbändchen kauffen – ich habe heute denn brief von 25 June Erhalten und die beite Einliegenden briefe an H^{er} Spitz und Hoffagenden gleich besorgt morgen werden Schon Emmel und Rödchen von H^{er} Hoffagent Ausgezahlt, ich freue mich Herzlich das Sie lieber Herr Professor noch gesund sind, und bald ihre Rückreise Antretten ich bin auch noch immer gesund und Wohl, H^{er} laßßenist heute Brumufirt worden, leben Sie indeßen Recht wohl bester Herr Professor biß baldiges wiedersehen

M.. L

[2]

[3] Herr Professor Wünschte zu Wießen wie viell ich bei H^{er} Hoffagend in der zeit an geld Aufgenommen ich habe 2 mall Aufgenommen und jedeßmall 100 Thaller ich wolte nicht so viell auf Einmall haben, er hat es mir aber Aufgetrunken ich habe sehr vielles davon bezahlt welches ich auch gehörig mit quittungen beweießen werde, ich habe aber von heute an noch 87 Thaller vorraht in **Cassa**.

[4]

Namen

Emmel, Nikolaus Joseph

Lassen, Christian

Röttgen, Heinrich

Spitz, Joseph Andreas

Wolff, Samuel

Orte

Bonn